

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber
9. Sonntag nach Trinitatis
9. August 2020



**Wem viel gegeben ist,
bei dem wird man viel
suchen;
und wem viel anvertraut
ist, von dem wird man
um so mehr fordern.
(Lukas 12,48)**

Congerdesign auf Pixabay

ERÖFFNUNG

Vorspiel

Eingangslied: Fülle uns frühe mit deiner Gnade (CoSi 333)

Refrain: Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein! Fülle uns frühe mit deiner Gnade, fülle du uns, o Herr!

1 Herr, tue meine Lippen auf, dass mein Mund dein Lob verkündige! *Refrain*

2 Herr, öffne meine Ohren weit, dass ich höre, wie ein Jünger hört! *Refrain*

3 Herr, tue meine Augen auf, dass ich sehe, wie du Wunder wirkst! *Refrain*

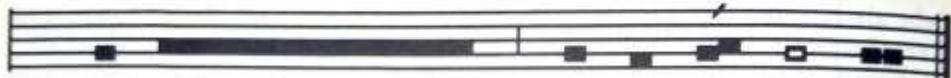
Rüstgebet

ANRUFUNG

Introitus



(A) HERR, er-höre mein Gebet um
deiner / Treu - e wil-len;*



und gehe nicht ins Gericht
mit / dei-nem Knech - te.
(Ps. 143, 1. 2 a)

(Ps) Deinen Willen, mein Gott, / tue ich gerne, *
und dein Gesetz habe ich in / meinem Herzen.

Ich verkündige Gerechtigkeit in der / großen Gemeinde. *
Siehe, ich will mir meinen Mund nicht / stopfen lassen.

Deine Gerechtigkeit verberge ich nicht in / meinem Herzen; *
von deiner Wahrheit und von dei- / nem Heil rede ich.

Ich verhehle nicht deine / Güte und Treue *
vor der gro- / ßen Gemeinde.

Du aber, HERR, wollest deine Barmherzigkeit / nicht von mir
wenden; * laß deine Güte und Treue allewege / mich behüten.

(Ps. 40, 9-12)

Ehre sei dem Vater / und dem Sohne *
und dem Hei- / ligen Geiste,

wie es war im Anfang, / jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu E- / wigkeit. Amen.

Kyrie

L: Kyrie eleison.

Alle: Herr, erbarme dich.

L: Christe eleison.

Alle: Christe, erbarme dich.

L: Kyrie eleison.

Alle: Herr, erbarm dich über uns.

Gloria

Kollektengebet

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Evangelium aus Matthäus im 13. Kapitel

Glaubensbekenntnis

Lied: Ich weiß mein Gott, dass all mein Tun (ELKG 384)

1 Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun und Werk in deinem Willen ruhn, von dir kommt Glück und Segen; was du regierst, das geht und steht auf rechten, guten Wegen.

2 Es steht in keines Menschen Macht, dass sein Rat werd ins Werk gebracht und seines Gangs sich freue; des Höchsten Rat der machts allein, dass Menschenrat gedeihe.

4 Verleihe mir das edle Licht, das sich von deinem Angesicht in fromme Seelen strecket und da der rechten Weisheit Kraft durch deine Kraft erwecket.

14 Dein soll sein aller Ruhm und Ehr, ich will dein Tun je mehr und mehr aus hocheufreuter Seelen vor deinem Volk und aller Welt, solang ich leb, erzählen.

Predigt

Lied: Einer ists, an dem wir hangen (ELKG 221; Melodie: Wachtet auf, ruft uns die Stimme)

2 Nicht wir haben dich erwählet, du selbst hast unsre Zahl gezählet nach deinem ewgen Gnadenrat; unsre Kraft ist schwach und nichtig, und keiner ist zum Werke tüchtig, der nicht von dir die Stärke hat. Drum brich den eignen Sinn, denn Armut ist Gewinn für den Himmel; wer in sich schwach, folgt, Herr, dir nach und trägt in Ehren deine Schmach.

5 Heiland, deine größten Dinge beginnest du still und geringe. Was sind wir Armen, Herr, vor dir? Aber du wirst für uns streiten und uns mit deinen Augen leiten; auf deine Kraft vertrauen wir. Dein Senfkorn, arm und klein, wächst endlich ohne Schein doch zum Baume, weil du, Herr Christ, sein Hüter bist, dem es von Gott vertrauet ist.

Abkündigungen

Fürbitten

ABENDMAHL

Lied zur Bereitung: Einer ists, an dem wir hangen (ELKG 221)

3 O Herr Jesu, Ehrenkönig, die Ernt ist groß, der Schnitter wenig, drum sende treue Zeugen aus. Send auch uns hinaus in Gnaden, viel frohe Gäste einzuladen zum Mahl in deines Vaters Haus. Wohl dem, den deine Wahl beruft zum Abendmahl im Reich Gottes! Da ruht der Streit, da währt die Freud heut gestern und in Ewigkeit.

Das Abendmahl wird in der Form der Wandelkommunion praktiziert. Einer der Kirchenvorsteher leitet die Reihenfolge der Abendmahlsbesucher. Die Hostien werden vom Pfarrer mit einer Zange in den gesegneten Wein getaucht und den Kommunikanten gereicht, die sie mit zwei Fingern in Empfang nehmen. [Nach dem Empfang verlässt jeder Kommunikant die Kirche durch die Seitentür und wird vom 2. Kirchenvorsteher nach Beendigung der Abendmahlsfeier zu seinem ursprünglichen Sitzplatz geleitet.]

Lied nach der Austeilung: Du hast uns Leib und Seel gespeist (ELKG 164; Melodie: Was mein Gott will, das gscheh allzeit)

Du hast uns Leib und Seel gespeist; nun gib uns, so zu leben, dass unser Glaub und Lieb dich preist, die uns dein Gnad will geben; dass durch dein Treu die Sünd uns reu, für die dein Sohn vergossen sein teures Blut, das uns zugut den Himmel hat erschlossen.

SENDUNG UND SEGEN

Segen

Schlusslied: Aus meines Herzens Grunde (ELKG 341)

6 Gott will ich lassen raten, denn er all Ding vermag. Er segne meine Taten, mein Vornehmen und Sach, ihm hab ich heimgestellt mein' Leib, mein Seel, mein Leben und was er sonst gegeben; er machs, wie's ihm gefällt.

7 Darauf so sprech ich Amen und zweifle nicht daran: Gott wird es alls zusammen ihm wohlgefallen lan; und streck nun aus mein Hand greif an das Werk mit Freuden, dazu mich Gott bescheiden in meim Beruf und Stand.

Nachspiel